



I.

Vorsitzenden des Bezirksausschusses 15
Trudering-Riem
Herrn Otto Steinberger
per E-Mail über die BA-Geschäftsstelle Ost

Ruppertstr. 19
80466 München
Telefon: 089 233-39700
Telefax: 089 233-39998
Dienstgebäude:
Implerstr. 9
verkehrsanordnungen.kvr@muenchen.
de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum

02.08.2018

Friedenspromenade: Ergebnisse der erfolgten Veränderungen
Prüfung 30 km/h in der gesamten Friedenspromenade
BA-Antrag-Nr. 14-20 / B 04559 des BA 15 vom 22.02.2018

Sehr geehrter Herr Steinberger,

wir kommen zurück auf den o.g. Antrag des Bezirksausschusses und unserer
Zwischennachricht vom 07.05.2018.

Bei der Bearbeitung und Beantwortung des Antrages waren wir auf die Mithilfe des
Polizeipräsidiums München angewiesen. Von dort wurde uns zum Thema
Geschwindigkeitsüberwachung und Einhaltung der Geschwindigkeit mitgeteilt, dass
die Geschwindigkeitsmessungen mit Laserhandgeräten durchgeführt werden. Im Jahr 2016
wurden insgesamt fünf Messungen und im Jahr 2017 zwei Messungen durchgeführt. Pro
Messung gab es durchschnittlich zwischen 6 und 10 Beanstandungen. Eine Berechnung des
prozentualen Anteils der Geschwindigkeitsüberschreitungen im Verhältnis zum Gesamt-
verkehrsaufkommen ist leider nicht möglich, da im Rahmen von Messungen mit Laserhand-
geräten die Zahl der die Messstelle passierenden Kraftfahrzeuge nicht erfasst wird.

Zum Thema Unfallzahlen teilt die Polizei mit, dass sich seit dem 01.06.2016 insgesamt 43
Verkehrsunfälle in der Friedenspromenade ereignet haben, die aber alle nicht im Zusammen-
hang mit einer Geschwindigkeitsüberschreitung gebracht werden können, sondern ihre
Unfallursache in der nicht vorhandenen notwendigen Aufmerksamkeit und Sorgfaltspflicht der
Kraftfahrzeugführer haben.

Zum Thema Auswirkungen der vorhandenen Geschwindigkeitsregelungen auf den Busbetrieb,
liegen dem Kreisverwaltungsreferat keine Beschwerden von Seiten der MVG vor.

Erfahrungsgemäß haben Tempo-30-Regelungen nur einen sehr untergeordneten Einfluss auf
die Einhaltung des Fahrplanes, da insbesondere zu Hauptverkehrszeiten ohnehin fast

U-Bahn: Linien U3,U6
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 62
Haltestelle Poccistraße
Bus: Linie 132
Haltestelle Senserstraße

nirgends kaum schneller als 30 km/h gefahren werden kann.

In ihrer Stellungnahme regt die Polizei an, die Geschwindigkeitsregelung auf 30 km/h zwischen der Ingeborgstraße und Ottilienstraße wieder aufzuheben. Sie wurde eigentlich nur für den Zeitraum bis zur Errichtung der Signalanlage eingerichtet. Das Kreisverwaltungsreferat kann sich dieser Argumentation anschließen und bittet den Bezirksausschuss um Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüßen

II.

gez.

III/141